

Presseinformation

Telefonberatung für Rückkehr aus dem Homeoffice

Die neue Normalität im Büro

Nach Wochen im Homeoffice kehren auch Allianz Partners-Mitarbeiter nach und nach an den Arbeitsplatz zurück. Doch wie funktioniert die Arbeit unter den veränderten Bedingungen? Damit unsichere Rückkehrer fundierte Antworten auf ihre Fragen bekommen, unterstützt Allianz Partners seine Mitarbeiter mit einer medizinischen Telefonberatung.

COVID-19 hat unseren Arbeitsalltag verändert. Vor der Pandemie war das Arbeiten von zu Hause aus eine Ausnahme. Derzeit ist Homeoffice und mobiles Arbeiten Normalität, natürlich auch bei Allianz Partners. Digitale Kommunikationskanäle ersetzen häufig den direkten Kontakt zwischen Mitarbeitern, Kunden und Dienstleistern. Trotzdem werden die Anwesenheitslisten in den Büros länger. Vielen Angestellten fehlen der soziale Anschluss, die bessere Infrastruktur am Arbeitsplatz und die Teamarbeit. Doch so schnell wie der Rückzug ins Homeoffice funktionierte, so kompliziert und unsicher ist das Comeback ins Büro. Damit die Mitarbeiter möglichst unbesorgt an ihren Arbeitsplatz zurückkehren können, hat Allianz Partners vor drei Monaten die medizinische Telefonberatung *Peace-of-Mind* eingerichtet. Dabei beantworten die eigenen Ärzteteams von Allianz Partners Fragen zur aktuellen Lage und persönlichen Situation der Mitarbeiter.

Fragen rund um COVID-19

Viele Büro-Rückkehrer sind verunsichert, unzählige Fragen kreisen in ihren Köpfen. Die wichtigste ist sicherlich: Wie kann man in geschlossenen Räumen das Risiko möglichst gering halten, an COVID-19 zu erkranken? Aber auch ob es ratsam für ältere Beschäftigte ist, Dienstreisen mit dem Flugzeug zu vermeiden oder ob bei einer chronischen Erkrankung die Rückkehr an den Arbeitsplatz möglich ist, beschäftigt die Mitarbeiter. „Natürlich ersetzt unsere medizinische Telefonberatung keinen physischen Arztbesuch. Aber unser professionelles Ärzteteam kann unsere Mitarbeiter beruhigen, viele Fragen klären und trägt damit entscheidend zur sicheren Rückkehr bei“, sagt Jacob Fuest, Vorsitzender der Geschäftsführung von Allianz Partners Deutschland. Das Unternehmen bietet die *Peace-of-Mind*-Telefonberatung übrigens in 70 Ländern allen Mitarbeitern der Allianz-Gruppe an.

Expertise für Mitarbeiter und Kunden

Das geschulte Team der Mitarbeiter-Hotline besteht aus hochqualifizierten Notärzten, die normalerweise Allianz Partners-Kunden auf ihren Reisen rund um die Welt unterstützen. Sie sind in der Lage, auch bei Problemen mit emotionaler und fachlicher Tragweite sachlich fundiert zu beraten. „Die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter bei der Rückkehr ins Büro ist für uns von fundamentaler Bedeutung“, so Fuest weiter. „Wir wollen unseren Mitarbeitern genau diese Expertise anbieten, damit sie ihre Entscheidung bezüglich der Rückkehr ins Büro entspannt und ohne emotionalen Druck treffen können.“

Das Krisenmanagement bei Allianz Partners hat übrigens sehr früh auf das Thema COVID-19 reagiert und bereits im Januar erste Maßnahmen eingeführt, nachdem die Infektionszahlen in Asien angestiegen sind. „Nachdem sich die Situation auch in

Presseinformation

Europa verschärft hat, haben wir Ende Januar einen Krisenstab gebildet und Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter eingeleitet. Innerhalb kurzer Zeit wurden rund 1.200 Mitarbeiter für das Homeoffice ausgestattet und Prozesse umgestellt, um das Arbeiten von Zuhause zu ermöglichen“, so Fuest.

Übrigens: Allianz Partners plant, die medizinische Telefonberatung künftig auch ihren Kunden im Travel-Bereich zur Verfügung zu stellen.

Über Allianz Partners

Die Allianz Partners Gruppe, mit Firmensitz in Frankreich, Saint Ouen, ist auf Versicherungsschutz und Hilfeleistungen in zahlreichen Geschäftsfeldern spezialisiert. Die Unternehmensgruppe ist Spezialist für sogenannte B2B2C Lösungen und weltweit in den Bereichen Assistance, Gesundheit & Leben, KFZ und Reiseversicherungen tätig.

Diese Angebote, die eine Kombination aus Versicherung, Services und Technologie darstellen, stehen Geschäftspartnern sowie deren Kunden über direkte und digitale Kanäle unter den vier folgenden international bekannten Marken zur Verfügung: Allianz Assistance, Allianz Care, Allianz Automotive und Allianz Travel. Mehr als 21.000 Mitarbeiter wickeln jährlich etwa 71 Millionen Fälle in 70 verschiedenen Sprachen auf allen Kontinenten ab.

Allianz Partners ist in Deutschland mit verschiedenen Unternehmen vertreten: Die **AWP P&C S.A.**, Niederlassung für Deutschland und die **Allianz Partners Deutschland GmbH** bieten Leistungen im Bereich Spezialversicherungen für Reise, Freizeit und Auslandsaufenthalte sowie Assistance-Leistungen an. Zu Allianz Partners gehören zudem die **Automotive VersicherungsService GmbH** als Versicherungspartner des Automobilhandels sowie die **MAWISTA GmbH** als Spezialist in der Vermittlung von zielgruppenspezifischen Krankenversicherungen für vorübergehende Auslandsaufenthalte sowie Aufenthalte von Gästen aus dem Ausland in Deutschland. Die **Allianz Handwerker Services GmbH** bietet umfassende Leistungen rund um das Schaden- und Immobilienmanagement, modernisiert und repariert deutschlandweit mit eigenen Ingenieuren und geprüften Handwerkern. Als Customer Support Center erbringt die **Mondial Kundenservice GmbH** im **24/7-Betrieb** Dienstleistungen für die Versicherungswirtschaft, zudem stehen über diese Gesellschaft auch die Leistungen der Allianz Handwerker Services GmbH für die Versicherungswirtschaft zur Verfügung. Außerdem ist Allianz Partners im Bereich Rehabilitationsmanagement mit der **rehacare GmbH** vertreten. Sie unterstützt Menschen nach Unfall oder schwerer Krankheit auf dem Weg ihrer Rehabilitation. Die **Warranty GmbH** ist auf die Vermittlung und Abwicklung von Kfz-Garantie-Versicherungen spezialisiert.

Für weitere Presseauskünfte und Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Schneider
Unternehmenskommunikation
Allianz Partners Deutschland
Telefon: (089) 26 20 83 - 4241
E-Mail: presse-awpde@allianz.com
Bahnhofstraße 16
85609 Aschheim

Kathrin Egerding
Hansmann PR
Telefon: (089) 360 54 99 - 29
E-Mail: k.egerding@hansmannpr.de
Lipowskystraße 15
81373 München

Presseinformation

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung von Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Kapitalanlagebereich, aus dem Ausfall von Kreditnehmern und sonstigen Schuldnern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (zum Beispiel Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.